

Aus- und Fortbildung

Bypass-OP digital

Live-Übertragung in hoher optischer Qualität im Internet



Lerneffekt: Online abrufbare Übertragungen von Operationen bieten viele Möglichkeiten.

Eine live übertragene Bypass-Operation aus dem Operationssaal der Herz-Kreislauf-Klinik Bevensen können Ärz-

te und Medizinstudenten unter der Adresse www.telekom.de/streamworld als RealVideo in T-DSL-Qualität abrufen. Der Eingriff am offenen Herzen fand im Rahmen des 21. Lüneburger Symposiums im November 2001 statt und wurde über die Streaming-Plattform von T-Systems in einen Hörsaal mit 200 Teilnehmern übertragen. Das Besondere dabei war die optische Qualität: Das System machte selbst feinste Details der Operation sichtbar. So ist beispielsweise das verwendete Fadenmaterial in der Bewegung klar zu erkennen, obgleich das Material nur die Stärke eines Haares hat.

Für die Aus-, Weiter- und Fortbildung bietet der Einsatz solcher Systeme Nutzern künftig viele Möglichkeiten, über das Internet direkt an operativen Verfahren teilzunehmen.

Selbsthilfe online

Hereditäres Angioödem

Informations- und Austauschplattform für Betroffene

Auf der Website www.Aschwellungen.de sind Informationen zum Krankheitsbild und zur Therapie des Hereditären Angioödems (HAE) abrufbar. Zu HAE-Vereinsmitgliedern und zu internationalen HAE-Vereinigungen können Besucher der Seiten direkt Kontakt aufnehmen. Ein Diskussionsforum ermöglicht den Informationsaustausch zwischen Patienten und Interessierten. Patienten können Informationsmaterial oder Schwelungskalender bestellen. Ärzte haben die Möglichkeit,

Fachinformationen anzufordern und Literaturhinweise abzurufen.

Die HAE-Vereinigung hat nach eigenen Angaben allein 2001 rund 100 HAE-Betroffene sowie noch nicht-diagnostizierte Betroffene über ihre Krankheit und Behandlungsmöglichkeiten aufgeklärt und mehr als 800 Informationsanfragen beantwortet. HAE, eine Sonderform des Quincke-Ödems, ist eine seltene, schwerwiegende Erkrankung, deren Symptome als Allergien oder Erkrankungen der Bauchhöhle häufig fehldiagnostiziert und falsch behandelt werden. Viele Patienten erhalten die richtige Diagnose erst nach Jahren.

Die neue HAE-Patientenbroschüre kann entweder per E-Mail (HAE.SHG@t-online.de), per Fax (0 24 64/90 87 88) oder über den HAE-Infodienst, Postfach 15 03 22, 60063 Frankfurt, angefordert werden.

Altersversorgung

Informationen für Freie Berufe

Plattform der 78 Pflichtversorgungseinrichtungen

Die Arbeitsgemeinschaft Berufsständischer Versorgungseinrichtungen (ABV), Köln, bietet mit ihrem Internetauftritt unter www.abv.de Möglichkeiten der Recherche und Information. Die Navigationsstruktur hilft dem Nutzer, sich schnell zurechtzufinden.

Die Themen auf der ABV-Homepage sind in aktuellen Meldungen, Stichworten und Hintergründen aufgearbeitet. So enthält die Übersicht der 78 Mitgliedseinrichtungen – die nach Berufsgruppen oder nach Bundesländern sortiert sind – nicht nur Adressen und Telefonnummern zur Kontaktaufnahme, sondern erlaubt über Links, die Organisationen direkt anzusteuern. Der Serviceanspruch der Homepage zeigt sich unter anderem im Glossar, das zurzeit von „Anwartschaft“ bis „Vermögensanla-

ge“ die Fachbegriffe der berufsständischen Versorgung erklärt. Besonders hilfreich ist auch die Verlinkung zu den gesetzlichen Grundlagen, die umständliches Suchen nach dem Gesetzes-Wortlaut erübrigen. Der Serviceteil mit Glossar und Gesetzestexten wird kontinuierlich ausgebaut und erweitert, sodass ein verlässliches Nachschlagewerk entsteht.

Die ABV ist die Spitzenorganisation der 78 auf Landesrecht beruhenden öffentlich-rechtlichen Pflichtversorgungseinrichtungen der Angehörigen der klassischen verkammerten Freien Berufe (Ärzte, Apotheker, Architekten, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigte, Tierärzte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie Zahnärzte).

Importverbot für embryonale Stammzellen

DA-rikatur

